©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.zobodat.at

Erstnachweis für Kärnten von *Catocala coniuncta* (Lepidoptera, Erebidae) im Gipfelbereich des Dobratsch und Berichtigung des Status von *Leucania loreyi* (Lepidoptera, Noctuidae) für dieses Bundesland in „Die Schmetterlinge Österreichs“

Von Benjamin WIESMAIR

Zusammenfassung

Catocala coniuncta (Erebidae) wurde am Gipfel des Dobratsch zum ersten Mal für Kärnten nachgewiesen. Das Ordensband zählt zu den Wanderfaltern. Weiters gelang der Nachweis zusätzlicher Arten der Gattung *Catocala*, unter anderem *Catocala nymphaea*. Der Status des Wanderfalters, *Leucania loreyi*, in Huemer 2013 für Kärnten nicht angeführt, wird korrigiert.

Abstract

Catocala coniuncta (Erebidae), was found on the peak of mount Dobratsch in Carinthia for the first time. The underwing moth belongs to the migrating Lepidoptera. Further additional species belonging to the genus *Catocala*, like *Catocala nymphea,* were found. The status of migrant moth, *Leucania loreyi*, lacking in Huemer 2013 for Carinthia, is corrected.

Schlüsselwörter
Lepidoptera, *Catocala coniuncta*, *Leucania loeryi*, Wanderfalter, Kärnten, Dobratsch

Keywords
Lepidoptera, *Catocala coniuncta*, *Leucania loeryi,* migrant Lepidoptera, Carinthia, Dobratsch

Im Rahmen der Masterarbeit des Autors wird die Biodiversität der Ordnung der Lepidoptera vom Gipfelbereich des Dobratsch erfasst. Der Dobratsch ist als Hotspot für Biodiversität bekannt, wobei vor allem bezüglich Schmetterlinge der Gipfelbereich wesentlich schlechter untersucht ist als das südlich vorgelagerte Bergsturzgebiet der Schütt (Wieser 1995). Insgesamt führte der Autor im Jahr 2013 acht Exkursionen durch. Die Kartierung nachtaktiver Falter fand in 13 unterschiedlichen Nächten mit je drei Leuchttürmen und Lichtfallen statt, wohingegen tagaktive Arten mittels Netzfang nachgewiesen wurden. Daraus ergaben sich insgesamt 1800 Belege. Als herausragender Fund kann *Catocala coniuncta* bezeichnet werden. Bis dato gab es keine Fundmeldungen dieses Ordensbandes aus Kärnten (Huemer 2013). Aus Österreich gibt es erst eine publizierte Meldung aus dem Stadtgebiet von Lienz (Deutsch 1981) und noch zwei weitere unpublizierte Funde von *Catocala coniuncta* aus Osttirol (schriftl. Mitteilung Deutsch). Deutsch vermutet eine passive Verschleppung dieser Art. Der Fundort im Gipfelbereich des Dobratsch und der abgeflogene Zustand des 2013 erfassten Exemplares lässt eher auf eine Einwanderung schließen.

Das Belegexemplar konnte am 7. August 2013 in einer Lichtfalle nördlich des Grates auf der Höhe des Gipfelkreuzes gefangen werden. Die Erebidae ist mediterran-asiatisch verbreitet und kommt von Südosteuropa bis über Kleinasien vor (Goater et al. 2003). Im Jahr 2013 gab es besonders viele Meldungen von Wanderfaltern in Kärnten, wie z. B.

Dank
Ich danke Herrn Dr. Christian Wieser für das Korrigieren des Manuskripts, Herrn Helmut Deutsch für die Bereitstellung eines Fotos und der Funddaten aus Tirol sowie Mag. Wolfgang Gessl für das Fotografieren des Beleges.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.zobodat.at

Abb. 1: *Catocala coniuncta.* **Foto: W. Gessl**

Abb. 2: *Catocala coniuncta.* **Foto: H. Deutsch**

Abb. 3: Fundort, Dobratsch-Gipfel. Foto: B. Wiesmair

den Totenkopfschwärmer *Archerontia atropos* (mündl. Mitteilung Wieser). Weiters konnten im Gipfelbereich des Dobratsch drei weitere Arten der Gattung *Catocala* – nämlich *Catocala nymphaea, Catocala promissa* und *Catocala sponsa* – durch den Autor nachgewiesen werden. *Catocala nymphaea* ist eine weitere mediterran-asiatisch verbreitete Art (Goater et al. 2003), welche als seltener Wanderer nach Österreich kommt. In Österreich ist *Catocala nymphaea* nur von Nordtirol und aus Kärnten bekannt (Huemer 2013).

Leucania loreyi wurde in der Weinitzen bei Villach 1996 zum ersten Mal für Kärnten nachgewiesen, als Erstfund für Kärnten publiziert (Wieser 1988). Trotz dieser Publikation ist diese Noctuidae für Kärnten in Huemer 2013 irrtümlicherweise nicht angeben. Mittlerweile gibt es schon mehrere Nachweise des Wanderfalters aus dem Bundesland: Von C. Wieser wurde ein Exemplar in Obermöschach NW Hermagor zu drei unterschiedlichen Zeitpunkten und eines in Lassendorf NE Klagenfurt sowie vom Autor in den Gailauen bei Müllnern und von G. Indra in Klagenfurt – Flughafen (schriftl. Mitteilung Wieser) festgestellt.

LITERATUR

Deutsch H. (1981): Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols (Insecta, Lepidoptera) I. Bemerkenswerte Funde – Heterocera. – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 30: 65–72, München.

Goater B., Ronkay L. & Fibiger M. (2003): Catocaline & Plusinae. – Noctuidae Europaeae, volume 10, Sorø.

Huemer P. (2013): Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera): Systematische und faunistische Checkliste. – Studiohefte 12, Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H, Innsbruck.

Wieser Ch. (1995): Mehrere Schmetterlingsnachweise für Kärnten im Bereich der Schütt und des Flachwasserbiotopes Neudenstein (Lepidoptera). – Carinthia II, 185/105/2.: 709–712, Klagenfurt.

Wieser Ch. (1998): Dokumentation der nachgewiesenen Schmetterlinge. – In: Bergsturz, Landschaft, Schütt – Dokumentation und Naturführer. – Sonderpublikation des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten. S. 250. Klagenfurt.

Anschrift des Autors

BSc. Wiesmair Benjamin,
Kalvariengürtel 32,
8020 Graz,
Institut für Zoologie,
Karl-Franzens-Universität Graz,
Universitätsplatz 2,
8010 Graz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 204_124

Autor(en)/Author(s): Schattanek-Wiesmair Benjamin

Artikel/Article: Erstnachweis für Kärnten von Catocala coniuncta (Lepidoptera, Erebidae) im Gipfelbereich des Dobratsch und Berichtigung des Status von Leucania loreyi (Lepidoptera, Noctuidae) für dieses Bundesland in "Die Schmetterlinge Österreichs" 671-672